IMPLANTOLOGIE // In Deutschland ist die Zahl der gesetzten Implantate jährlich auf rund 1,3 Millionen gestiegen.[1] Analog zu dieser Entwicklung steigt auch die Anzahl der für implantologische Eingriffe qualifizierten Zahnärztinnen und Zahnärzte. Gleichzeitig entwickeln sich Technik sowie Technologien stetig weiter – und ermöglichen eine gleichermaßen transparente, schonende und sichere Behandlung.

RUNDUM SORGLOS IMPLANTIEREN – DANK SYSTEM UND SICHERHEIT

Christin Bunn / Leipzig

Patienten haben den Nutzen einer Implantattherapie unlängst erkannt und schätzen insbesondere die neu gewonnene Lebensqualität. Das Indikationsspektrum für Implantate wird immer breiter, da absolute Kontraindikationen schwinden. Entwicklungen, die eine ehemalige „Randdisziplin" zu einem etablierten Therapieverfahren haben werden lassen. Etabliert hat sich in den letzten Jahren auch das Osstell-System von W&H, das mehr Sicherheit in allen Behandlungsphasen ermöglicht. Stand ursprünglich die bloße Implantatstabilitätsmessung im Vordergrund, überzeugt Osstell heute mit durchdachtem Systemcharakter, einer Vielzahl zusätzlicher digitaler Tools und wertvoller Vernetzung.

Abb. 1: Mit seiner innovativen patentierten Lösung trägt Osstell Beacon zur Sicherheit von Zahnimplantationen bei.

Eine Erfolgsgeschichte in mehreren Kapiteln

Doch blicken wir in der Produkt-Chronologie zunächst ein paar Jahre zurück. Bereits im September 2016 kooperierte W&H mit dem schwedischen Spezialisten für Osseointegration, der Firma Osstell, erfolgreich am Dentalmarkt. Es entstand die neueste Generation des Implantmed: das weltweit erste Chirurgiegerät mit Implantatstabilitätsmessung, ein Meilenstein in der Implantologie. Mithilfe der nichtinvasiven Messung konnte von nun an nicht nur die Primärstabilität von Implantaten bestimmt, sondern auch die Osseointegration durch sekundäre Messungen beobachtet und damit der optimale Zeitpunkt für die Belastung des Implantats festgelegt werden. Der ISQ-Wert (ISQ-Skala von 1–100) wird nach erfolgter Mes-

Abb. 2: Das neue Osstell IDx Pro verbindet die Vorteile des bestehenden Osstell IDx mit Osstell Beacon.

sung am Display angezeigt und ist dank zahlreicher klinischer Studien einfach zu interpretieren. Die Kombination der Aufzeichnung der exakten Drehmomentkurve des Implantats beim Eindrehen am Implantmed mit dem Messen der Osstell ISQ-Werte erlaubt es dem Anwender, eine präzise Aussage über den Stabilitätszustand des Implantats zu treffen. Das Osstell ISQ-Modul konnte entweder beim Kauf der jüngsten Implantmed-Generation dazu erworben oder das Implantmed zu einem späteren Zeitpunkt damit nachgerüstet werden.

Mit Osstell IDx ist damals wie heute außerdem ein eigenständiges Gerät erhältlich, das unabhängig vom W&H-Chirurgiegerät genutzt werden kann.

Im März 2018 gab W&H-Geschäftsführer Dipl.-Ing. Peter Malata dann die Übernahme des schwedischen Medizintechnikunternehmens Osstell AB bekannt.

Es folgte kurze Zeit später mit Osstell Beacon der nächste Innovationssprung bei diagnostischen Instrumenten für die Zahnimplantologie: Ein hochintuitives Messgerät für besser vorhersehbare Implantationsergebnisse. Konkret hilft das Osstell Beacon dabei, die Implantatstabilität objektiv festzustellen und den Grad der Osseointegration zu messen. Das Gerät zeigt in Sekundenschnelle an, wann ein Implantat osseointegriert und somit belastet werden kann. Durch die kabellose Funktionsweise verschafft es mehr Bewegungsfreiheit in der Praxis. Alle Daten können sicher auf der „Osstell Connect"-Plattform gespeichert und verglichen werden.

Neuster Meilenstein: Osstell IDx Pro

Die einfache Beobachtung der Osseointegration ermöglicht die neueste Innovation im Bereich der Osstell-Technologie – das Osstell IDx Pro. Es besteht aus einer kabellosen ISQ-Sonde, einem Standalone-Gerät mit intuitiver Benutzeroberfläche und bietet vollständigen Zugriff auf die Onlineplattform „Osstell Connect". Mithilfe der Konnektivität kann der Anwender jedoch nicht nur eigene Daten sammeln und speichern, sondern aus den zusammengeführten Daten auch statistische Informationen gewinnen, die für die klinische Behandlung nützlich und aufschlussreich sind. Die anonymisierten Patientendaten können in der Onlineplattform einfach gespeichert sowie ausgewertet werden. Über 100.000 Implantatstabilitätsmessungen bieten den Anwendern eine gute Datenbasis, mit deren Hilfe sie den Erfolg ihrer Implantatbehandlungen positiv beeinflussen können.

An dieser Stelle sei zuletzt das auf der diesjährigen IDS vorgestellte ioDent®-System von W&H erwähnt. Das System unterstützt Anwender bei der Planung und Dokumentation von Implantationen.

Osstell ist auch Marketing – Produktvorteile kommunikativ nutzen

Wann immer ein verwendetes Produkt oder Verfahren die Behandlung sicherer, erfolgreicher und schonender werden lässt, gehört dies auch kommuniziert. Zu adressierende Zielgruppen sind zum einen Patienten, die sich bereits in implantologischer Behandlung befinden, aber auch Patienten, die perspektivisch den Bedarf bzw. die Notwendigkeit von implantatgetragenem Zahnersatz haben. Wer vielleicht gerade noch abwägt, ob Zahnimplantate die für ihn geeignete Lösung sind und sich aufgrund der Komplexität des Eingriffs unsicher ist, dem können durch Osstell Ängste und Sorgen genommen werden. Der überweisende Kollege ist ebenfalls Zielgruppe, auch ihm sollte der Nutzen für seine Patienten verdeutlicht werden.

Behandlungen können einfach per PC oder Mobile Device in der ioDent®-Onlineplattform geplant und an das W&H-Gerät übertragen werden. Gleichzeitig bringen automatisierte Dokumentationsprozesse mehr Sicherheit in die Praxis. ioDent® unterstützt außerdem beim Gerätemanagement und gibt Auskunft über Services, sodass sich Ressourcen vorausschauend und effizient einsetzen lassen. Osstell Beacon kann ab sofort auch mit dem Implantmed über Bluetooth kommunizieren – dieses Feature wurde über ein Software-Update realisiert.

Anwenderfreundlich – Über 1.000 wissenschaftliche Studien in einer Datenbank

Osstell arbeitet seit seiner Gründung vor über 20 Jahren ausschließlich mit einem evidenzbasierten Verfahren. Der kontinuierliche Wissensaustausch und die Prüfung von Forschungsergebnissen dienen dabei der Verbesserung der Technologie. Zahnärzten und ihren Patienten können so bestmögliche Lösungen angeboten werden. Sämtliche wissenschaftliche Forschungsdaten im Zusammenhang mit Osstell und Osstell ISQ werden in einer regelmäßig upgedateten Datenbank erfasst und zugänglich gemacht: www.osstell.com/scientific-database. Mittlerweile sind bereits über 1.000 wissenschaftliche Peer-Review-Studien und Publikationen gespeichert.

Abb. 3: Mit dem Osstell-System und den dazugehörenden digitalen Datenbanken sowie Services ist es W&H gelungen, sich als Komplettanbieter im Bereich Implantologie & Oralchirurgie zu positionieren. Im Bild zu sehen: Implantmed mit Zubehör.

Fazit

Mit dem Osstell-System und den dazugehörenden digitalen Datenbanken sowie Services ist es W&H gelungen, sich als Komplettanbieter im Bereich Implantologie und Oralchirurgie zu positionieren.

Die Nachfrage nach kürzeren Behandlungszeiten, neben einer wachsenden Anzahl an Patienten mit Risikofaktoren, stellt Zahnärzte und die verfügbare Technologie heute vor größere Herausforderungen denn je. Folglich besteht gleichzeitig ein steigender Bedarf an einer Evaluierung der Implantatstabilität und der Osseointegration, die sich mit herkömmlichen Verfahren wie Drehmoment- und Perkussionstests nicht erreichen lässt. Das Osstell-System ist demnach die richtige Wahl für alle jene Anwender, die schnell, einfach und verlässlich feststellen möchten, welche Implantate bereits versorgt werden können bzw. bei welchen eine zusätzliche Einheilungszeit erforderlich ist. Bei diesem objektiven Qualitätssicherungsverfahren profitieren sowohl Anwender als auch Patienten von mehr Sicherheit.

Literatur bei der Redaktion.

W&H DEUTSCHLAND GMBH
Raiffeisenstraße 3b
83410 Laufen/Obb.
Tel.: 08682 8967-0
office.de@wh.com
www.wh.com

3Shape TRIOS

Go Beyond: Erreichen Sie mehr mit digitalen Technologien

Lernen Sie das komplette Portfolio der 3Shape **TRIOS® Intraoralscanner kennen.**

Unabhängig davon, ob Sie ein Neueinsteiger in den digitalen Technologien sind oder schon eine vollständig digital arbeitende Praxis, TRIOS bietet Ihnen die Möglichkeit 3Shape „to Go Beyond®", indem Sie durch die Erweiterung Ihres Dienstleistungsangebotes eine herausragende Patientenversorgungen anbieten können.

Wenden Sie sich an Ihren Händler bezüglich weiterer Informationen zur Verfügbarkeit von 3Shape Produkten in Ihrer Region

© 3Shape A/S, 2019. Der Name und das Logo von 3Shape und/oder andere hier erwähnte Marken inschließlich Go Beyond sind Marken von 3Shape A/S, die in Deutschland und in anderen Ländern eingetragen sind. Alle Rechte vorbehalten.

3shape